



Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig

Carnet A.T.A. / C.P.D.

Das Carnet ATA/CPD-Verfahren erleichtert die temporäre Warenausfuhr (Messegüter, Warenmuster und Berufsausrüstung) und kann in derzeit 77 Staaten angewendet werden. Die Carnetbenutzer sparen mit diesem Zollverfahren Zeit bei der Einfuhrabfertigung. Wir beraten Sie über den aktuellen Stand des Carnet-Verfahrens.

Vorteile eines Carnet A.T.A. / C.P.D.

- Gültigkeitsdauer ein Jahr
- mehrere Reisen mit einem Carnet möglich (gilt nicht für C.P.D.)
- zügige Grenzabfertigung
- Wegfall (Ausnahme: genehmigungspflichtige Waren) von sonstigen Ausfuhrdokumenten
- die Zahlung von Abgaben (Sicherheiten) in den Einfuhr- und Durchfuhrländern entfällt
- Verwendung in mehr als 40 Ländern außerhalb der EU (Länderkreis wird immer größer)

Carnets können für alle im IHK-Bezirk ansässigen Firmen und natürlichen Personen ausgegeben werden. Wir beraten Sie gern über die Verwendung und den Ablauf dieses Verfahrens.

Bitte vereinbaren Sie für eine individuelle Beratung einen Termin mit uns.

YOUTUBE CHANNEL

Kosten

Kosten entstehen dem Carnetantragsteller für die Vordrucke (Formulare), die IHK-Bearbeitungsgebühr

(entsprechend der Gebührenordnung und dem gültigen **Gebührentarif**) und für ein spezielles Versicherungsentgelt, welches von der IHK an die Euler Hermes Deutschland Niederlassung der Euler Hermes SA abgeführt wird.

Die Höhe des Versicherungsentgeltes ist abhängig vom Gesamtwert der im Carnet aufgelisteten Güter.

DOWNLOADS

- [Anwenderstaaten Carnet A.T.A/C.P.D. \(PDF / 34 KB\)](#)
- [Formblatt Unterschriftenhinterlegung \(PDF / 58 KB\)](#)
- [Gebührentarif zur Gebührenordnung vom 10. Oktober 2019 der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig \(PDF / 83 KB\)](#)